

Constantinus-Nominees in der Kategorie „Personal & Training“

SOS - Sicher ohne Schulden Ein nachhaltiger Edutainment-Workshop für Niederösterreichs Schülerinnen und Schüler als CSR-Projekt von Raiffeisen

Constantinus 2011: nominiert

Einreicher: Corporate Consult, www.corporateconsult.net

Kunde: Raiffeisenlandesbank NÖ (Raiffeisenclub NÖ-Wien/Landeswerbung) und das Land NÖ
www.raiffeisenclub.at

Ein nachhaltiger Edutainment-Workshop für NÖs Schülerinnen und Schüler Internet, Handy, Shoppen & Co: das sind die Hauptverursacher der Jugendverschuldung. Nur mit sorgfältiger Intervention und umfassender Prävention kann geholfen werden. Da öffentliche Ressourcen knapp sind, haben die Raiffeisenlandesbank NÖ in Kooperation mit dem Land NÖ flächendeckende Informationsveranstaltungen an NÖs Schulen, insb. an Berufsschulen finanziell ermöglicht. Da das Thema trocken und die Zielgruppe als schwierig gilt, wurde Corporate Consult als HR und Trainingsdienstleister beauftragt, einen spannenden, erlebnisorientierten uva. nachhaltigen Edutainment-Workshop unter dem Titel "SOS-Sicher ohne Schulden" zu konzeptionieren bzw. abzuhalten. Um die Kosten des Projektes niedrig zu halten entstand auch die Idee, geeignete Jugendberater der Raiffeisenbanken zu Referenten heranzubilden. Dazu mussten sie (1) fachlich für das Thema fortgebildet und (2) auch didaktisch auf die Durchführung der 2-3-stündigen Edutainment-Workshops vorbereitet werden.

Der Beratungsauftrag umfasste:

- (1) inhaltliche und didaktische Konzeption eines 3-stündigen erlebnisorientierten und nachhaltigen Edutainment-Workshops
- (2) Gestaltung und Anwendung eines E-Learningtools zur fachlichen Fortbildung der Jugendberater
- (3) Gestaltung und Durchführung von 1,5-tägigen "Train-the-Trainer Modulen" zum Einüben der Workshopsequenzen
- (4) Supervision und Nachjustierung von Workshopinhalten sowie -methodik

Constantinus-Nominees in der Kategorie „Personal & Training“

Superlehrling - Baumeister Dinhobl sucht den Superlehrling

Constantinus 2011: nominiert

Einreicher: Mag. (FH) Petra Pinker, www.dielehrlingsexpertin.com

Kunde: Dinhobl Bauunternehmung GmbH, www.dinhobl.cc

Mit einer speziellen Kampagne ließ ein Baumeister (KMU) aus Wr. Neustadt aufhorchen. Er suchte den Superlehrling und scheute keine Kosten und Mühen, um ihn zu finden. Mit eigener Webseite, Plakatwänden, dem Besuch in Schulen und der Unterstützung seiner Lehrlinge, fand er 10 geeignete Bewerber/innen, die sich dem Casting am 25.3.2011 stellten. Die Idee stammt von der Lehrlingsexpertin Mag. (FH) Petra Pinker, die das Projekt umsetzte und begleitete. Für den Superlehrling winkt ein Stipendium vom Maurer bis zum Baumeister inklusive Führerschein. Im Casting-Parcours am 25.3.2011 wartete ein Fitnessstest, eine Rechen- eine Präsentations- und Auftrittsstation sowie ein Check der Bewerbungsunterlagen. In den Praxisboxen ging es praktisch zur Sache mit Trockenmauern und Schalen und auch das Material- und Werkzeug-Know-how wurde von der strengen Jury überprüft.

Am Ende des Tages standen drei Superlehrlinge fest, die sich für die 3. Staffel qualifizierten, nämlich vom Superlehrling zum Schnupperlehrling.

Besonders freut es Baumeister Dinhobl, dass er erstmals auch eine weibliche Bewerberin für den Maurerberuf gewonnen hat. Sie zeigte volle Leistung in allen Castingchecks und konnte mit den Burschen mithalten.

Alle Bewerber/innen erhielten eine schriftliche Rückmeldung zu ihren Fähigkeiten und wurden an Bau-Betriebe aus dem Bezirk weiterempfohlen.

"Sonnenschein und Regenbogen"

Das „xsunde Miteinander“ im Landespflegeheim Mödling

Constantinus 2014: nominiert (Publikumspreis)

Einreicher: Dr. Wolfgang Jäger, www.managehealth.at

Kunde: Landespflegeheim Mödling, www.lph-moedling.at

„Sonnenschein und Regenbogen“ - ein Titel, der die atmosphärische Vielfalt eines Arbeitstages widerspiegelt! Das zentrale Ziel ist ein sorgsames Miteinander und ein wohlwollender Umgang untereinander im Arbeitsalltag. Alle Organisationseinheiten waren in dieses Projekt eingebunden. Erreicht wurde das Ziel, in dem die Mitarbeiter/innen für (psychische) Belastungen im Arbeitsalltag sensibilisiert wurden und lernten, mittels „Werkzeuge“ diesen vorzubeugen. Fokus war die gesundheitserhaltende Kommunikation untereinander. Durch einen wertschätzenden und offenen Umgang untereinander wird es möglich, Belastungen anzusprechen und darauf zu reagieren. Die Angst weicht dem Mut und dem Vertrauen den Kollegen/Kolleginnen gegenüber. Das Projekt baute auf mehreren Ebenen auf: Sichtbarmachen

Constantinus-Nominees in der Kategorie „Personal & Training“

der Hauptbotschaften des Projektes im Unternehmen (Kreativworkshop mit Mitarbeiter/innen), Bewusstseinsbildung für die Wirkung auf andere durch mein eigenes Handeln (Workshop mit dem Management), Workshops mit Mitarbeiter/innen zur Sensibilisierung für gesundheitserhaltende Kommunikation als Basis für ein gesundes Miteinander. Begleitend wurden Gesundheitsaudits installiert. Eine Gruppe von Mitarbeiter/innen stellt mittels Leitfaden 2x/Jahr fest, welche aktuellen Belastungen von den Mitarbeiter/innen thematisiert werden. Diese werden dann zügig mit der Geschäftsleitung besprochen und in Lösungen übergeführt. Das Gesundheitsaudit unterstreicht das Faktum, dass Belastungen immer wieder auftreten werden und der Prozess ein laufender sein muss.